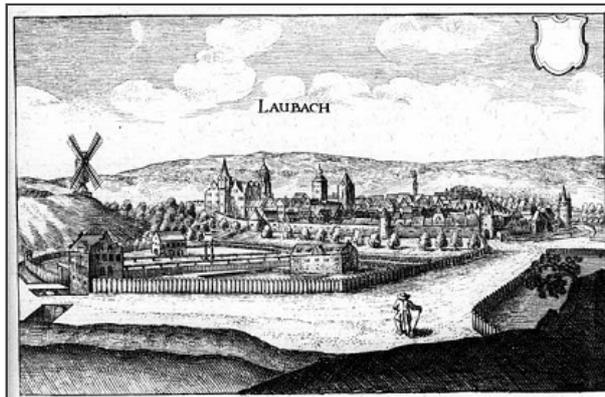




SCHLOSS LAUBACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Laubach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schloss mit drei wehrhaften, mit barocken Hauben versehenen Rundtürmen.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°32'33.4"N 8°59'30.5"E](#)

Höhe: 207 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Gleiberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Graf zu Solms Laubach'sche Rentkammer
Tel. +49 (0) 6405 9104-0
Fax +49 (0) 6405 9104-11
rentkammer@schloss-laubach.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von der A5 kommend bei Abfahrt 10 'Fernwald' auf die B457 Richtung Lich abfahren. Dieser für 5 km folgen, dann links ab auf die L3481 nach Nieder-Bessingen. Der Strasse für etwa 10 km folgen bis Laubach.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Von Gießen und Lich aus ist Laubach mit der Buslinie 372 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.
Führungen im Schlossmuseum:
Mitte April bis Ende Oktober
Mittwoch: 15:00 Uhr
Treffpunkt: am Schlossbrunnen
Sonderführungen nur auf Anfrage unter Telefon 06405 91 04 0

Eintrittspreise

Eintritt Schlossmuseum: Erwachsene 3,50 € Kinder 1,50 €



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg
-



Öffentlicher Rastplatz
-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
-



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Keine Informationen.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Im 8. Jh.	Laubach im Besitz der Reichsabtei Hersfeld.
1278	Mit dem Bau der Wasserburg und der Stadtbefestigung wird unter den Herren v. Hanau begonnen .
Um 1288	Die Bauarbeiten werden eingestellt, weil sich der Landgraf Heinrich I. v. Hessen Einspruch beim Kaiser erhob, wegen der nahegelegenen Burg Grünberg (20. Jh. abgebrochen).
1341	Graf Ulrich II v. Hanau verkauft den Besitz an seinen Schwager Philipp v. Falkenstein.
1341-1418	Die Stadt und Burg sind im Besitz der Falkensteiner.
1404	Burg verkauft an Philipp VIII. v. Falkenstein.
1405	Laubach erhält Stadtrechte.
1418	Dach dem Aussterben der Falkensteiner fiel alles an die Johanneslinie der Gf. v. Solms.
Ab 1475	An der Stadtbefestigung und der Burg darf weiter gebaut werden.
1548	Laubach kommt bei einer Erbteilung an die ältere Johanneslinie, welche hier ihre Residenz nahmen und mit dem Umabau zu einem Schloß begannen.
1559	Die Stadtbefestigung und die Burg werden vollendet.
1607	Laubach kommt durch eine weitere Erbteilung an die Linie Solms-Laubach und schließlich an die Linie Solms-Wildenfels-Laubach.
1700	Einer der vier Türme der Wasserburg wird abgerissen.
1706	Die Kavaliershäuser entstehen.
1753	Die Herrnscheuer kommen hinzu.
Im 19. Jh.	Entstehung des Schlossparks unter Friedrich Graf zu Solms-Laubach.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.
Sven Weigel - Burgen und Schlösser im Kreis Gießen | Heuchelheim 2000.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Schlosses](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.01.2017 [JB]

IMPRESSUM

© 2017

